

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Nr. 40

Freitag, 06. Oktober 2023

Herzliche Einladung zur Herbstfeier für Senioren

Sonntag, 22. Oktober 2023,
in der Sport- und Festhalle

14.00 Uhr Einlass

14.30 Uhr Musikalische Eröffnung am E-Piano
Begrüßung durch Bürgermeister
Thomas Zeilmeier,
ökumenische Andacht
Liedbeitrag am E-Piano

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Ü60 Akkordeon-Gruppe

16.30 Uhr Segen

17.00 Uhr Ende

Fahrdienst und Kuchenspenden
werden vom Krankenpflegeverein organisiert
Tel. 86710

Veranstalter:
Krankenpflegeverein, Gemeinde Ispringen,
Seniorenverein, Haus Salem und
Kirchengemeinden

**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo 19 - 24 Uhr, Di 19 - 24 Uhr, Mi 14 - 24 Uhr; Do 19 - 24 Uhr, Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 - 24 Uhr.	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 - 20 Uhr; Fr 16 - 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 - 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 06.10.2023	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/5 87 51 16
Samstag 07.10.2023	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/4 24 64 20
Sonntag 08.10.2023	Maria-Apotheke Haidach Pillauer Straße 12 75181 Pforzheim (Haidach) Tel. 07231/96 56 56
Montag 09.10.2023	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/2 98 80 40
Dienstag 10.10.2023	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim (Buckenberg-Haidach) Tel. 07231/41 45 00
Mittwoch 11.10.2023	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/1 43 70
Donnerstag 12.10.2023	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 34 62
Freitag 13.10.2023	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen Tel. 07232/8 14 84
Samstag 14.10.2023	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/4 43 94 33

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst **Tel. 07231/91 70-0**

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für

Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)
Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel. 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro **Tel. 07231/8001008**

Frau Parise

Tel. 07041/8184711

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-10**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-22**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 So					
2 Mo					
3 Di	Tag der Deutschen Einheit				
4 Mi	X				
5 Do					09:00-12:30
6 Fr					
7 Sa					08:30-11:30
8 So					
9 Mo		X			
10 Di				X	14:00-17:30
11 Mi					
12 Do					14:00-17:30
13 Fr					
14 Sa					13:00-16:00
15 So					
16 Mo			X		
17 Di	X				
18 Mi					09:00-12:30
19 Do					
20 Fr					09:00-12:30
21 Sa					08:30-11:30
22 So					
23 Mo					
24 Di					
25 Mi					14:00-17:30
26 Do					
27 Fr					14:00-17:30
28 Sa					13:00-16:00
29 So					
30 Mo					
31 Di	X				

Informationen aus dem Rathaus

Ablesung der Wasseruhren 2023

Auf Grund einer Systemumstellung muss dieses Jahr die Abrechnung bereits im November erfolgen. Die Verbräuche werden zum 31.12.2023 hochgerechnet. Kommende Woche werden die Ablesebriefe verschickt. Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand bis 29.10.2023 mit. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Karst, Tel. 07231/981221.

Ihr Rechnungsamt Ispringen

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Am **Montag, den 9. Oktober 2023** steht Ihnen von **16.00 – 18.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses in Ispringen** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte unser **neues Terminbuchungs-Tool** welches Ihnen unter **www.keep-energieagentur.de/terminbuchung** zur Verfügung steht.

Mit dem neuen online-Terminbuchungstool ist die Vereinbarung eines Beratungstermins noch viel einfacher!

In fünf Schritten geht es zur Energieberatung:

1. Klicken Sie auf der Homepage der keep auf das Terminbuchungstool
2. Wählen Sie zwischen einer Präsenz-, Telefon- oder Videoberatung aus
3. Wählen Sie den für Sie passenden Standort aus
4. Wählen Sie einen passenden Termin für sich
5. Geben Sie nun noch Ihre Kontaktdaten sowie das Thema zu dem Sie beraten werden möchten ein

Und schon erhalten Sie die Bestätigung für Ihren Termin zur Energieberatung.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zur Hand zu haben, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über die Verbraucherzentrale **kostenlos**. Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Ergänzend zur Rathausberatung: Energieberatung in der keep

Die kostenlose Energieberatung findet zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter 07231/308 6868. Beratungszeiten: Montag, Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr sowie an zwei Samstagen im Monat von 9.00 – 13.00 Uhr.

Kontakt

keep – Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim
Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim
Telefon +49 (0) 7231 308 6868, Fax +49 (0) 7231 308 9103
info@keep-energieagentur.de, www. keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.

Streuobstgemeinde Ispringen



Streuobst-Neupflanzungen 2023/24

Liebe an Neupflanzungen-Interessierte! Wer diese Pflanzsaison noch auf Ispringer Gemarkung auf dem eigenen Streuobstgelände ein junges Bäumchen pflanzen und dies über die Förderungsaktion unserer Gemeinde beziehen will (Kosten € 10,-, incl. Bindematerial, Verbissschutz und Pfahl), muss seine Bestellung bis zum 14. Oktober bei Bernhard Fehrentz, Telefon 86625, E-Mail: kontakt@baumobsthof-berghuette.de abgeben

Bestellblätter mit den empfohlenen Obstsorten sowie Stammhöhe erhalten Sie im Vorzimmer des Bürgermeisters im Rathaus.

BF/WB

 **Nah dran.** Ihre private Kleinanzeige im Mitteilungsblatt.



Die Gemeinde Ispringen sucht für die Kindertagesstätte „Ispringer Strolche“ weitere Verstärkung. In der Einrichtung werden Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut.

Wir suchen für den Krippen- und Kindergartenbereich zum baldmöglichsten Termin

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte gemäß Fachkraftkatalog nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (m/w/d)

Wir wünschen uns:

- fachliche Qualifikation und Motivation
- einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleginnen bzw. Kollegen
- Freude und Erfahrung an teiloffener und gruppenübergreifender Arbeit
- Teamfähigkeit, innovatives Denken und kreatives Handeln

Wir bieten:

- ein lebendiges, entwicklungsfreudiges und multi-professionelles Team – eine moderne Neubaeinrichtung mit großen Außengelände
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung nach TVöD
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobrades, sowie Jahressonderzahlungen in Form von LOB und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie weitere „corporate benefits“

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens zum **27.10.2023** an das **Bürgermeisteramt Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen**. Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitung der Kindertagesstätte Frau Goppelsröder-Barth unter Tel. 07231/5660077 oder Hauptamtsleiter – Herr Ruppender – unter Tel. 07231/9812-12 gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Ispringen (rd. 6.000 Einwohner) ist eine attraktive Wohngemeinde mit allen notwendigen Einrichtungen. Sie liegt verkehrsgünstig zwischen Pforzheim und Karlsruhe und zeichnet sich durch einen hohen Freizeitwert aus.

Bei der Gemeinde ist die Stelle für eine

Bauhofleitung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Bauhofes mit derzeit zwölf Mitarbeitenden
- Verantwortliche Führung des Bauhofes mit zweckmäßigem und wirtschaftlichem Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Geräten
- Unterstützung beim Beschaffungswesen von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen
- Erstellung von Arbeits-, Dienst- und Urlaubsplänen (einschl. der Rufbereitschaftsdienste)
- Straßenunterhaltung, Pflege der Grünanlagen und Spielplätze
- Verantwortliche Organisation und Mitwirkung beim Räum- und Streudienst (Rufbereitschaft)
- Friedhofsunterhaltung, Organisation und Überwachung von Beisetzungen (Aushub und Grabverfüllung, Vorbereitung der Beisetzung)
- Überwachung und Organisation der Verkehrssicherungspflichten sowie der Arbeitssicherheit
- Anlassbezogene Unterstützung von Rohrbruchbeseitigungen im Zusammenwirken mit dem Wassermeister
- Flexible Mitarbeit bei allen im Bauhof anfallenden Arbeiten
- Planung, Verwaltung und Organisation der Pflege von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen
- Mitwirken beim Arbeits- und Gesundheitsschutz

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben vorbehalten.

Wir suchen:

- für diese verantwortungsvolle Stelle eine qualifizierte und engagierte Person
- Kommunalerfahrung und ein Abschluss als Techniker oder Meister wäre wünschenswert

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung im Straßenbau und/oder Garten- und Landschaftsbau oder einem handwerklichen Beruf
- Führerschein mind. der Klasse B, wünschenswert C1/E
- EDV-Kenntnisse (MS-Office, Limes)
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Führungskompetenz, Organisationsvermögen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten und bürgerfreundliches Verhalten
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Hohes Engagement und Einsatzfreude bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Wir bieten:

eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und interessante Tätigkeit.

Sie erwarten ein hoch motiviertes und kollegiales Team mit einem guten Betriebsklima. Die Stelle ist eine unbefristete Vollzeitstelle. Je nach persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die TVöD EG 9a möglich. Wir bieten die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobrades, sowie Jahressonderzahlungen in Form von LOB und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie weitere „corporate benefits“.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 27.10.2023** an die **Gemeinde Ispringen, 75228 Ispringen, Gartenstraße 12**. Für weitere Auskünfte oder einer Bewerbung per Mail steht Ihnen Bauamtsleiterin Frau Sandra Koller, s.koller@ispringen.de, Tel. 07231/9812-18 oder Hauptamtsleiter Herr Thomas Ruppender, t.ruppender@ispringen.de, Tel. 07231/9812-12 gerne zur Verfügung.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 28.09.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	20.793.146,07
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.937.388,12-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.855.757,95
1.4	Außerordentliche Erträge	26.770,28
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	414,04-
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	26.356,24
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	5.882.114,19
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.678.574,41
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.069.607,26-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	6.608.967,15
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349.454,31
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.291.862,29-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	942.407,98-
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	5.666.559,17
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	5.666.559,17
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	257.494,51-
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.431.593,53
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	5.409.064,66
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.840.658,19



	(Saldo aus 2.13 und 2.14)	
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	14.377,47
3.2	Sachvermögen	27.333.681,17
3.3	Finanzvermögen	13.412.143,90
3.4	Abgrenzungsposten	773.176,35
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	41.533.378,89
3.7	Basiskapital	26.573.923,23-
3.8	Rücklagen	9.053.351,45-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	3.820.183,80-
3.11	Rückstellungen	473.685,00-
3.12	Verbindlichkeiten	823.077,63-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	789.157,78-
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	41.533.378,89-

II.

Der vorstehende Jahresabschluss der Gemeinde Ispringen für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 09.10.2023, bis einschließlich Mittwoch, den 18.10.2023,

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an M.Sieber@Ispringen.de einen Termin.

Ispringen, 02.10.2023

gez. Thomas Zeilmeirr
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

I.

Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen hat in seiner Sitzung am 28.09.2023 den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ispringen gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	€
1.1 Bilanzsumme	2.641.171,47
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	2.411.217,99
das Umlaufvermögen	229.953,48
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	1.506.955,26
die empfangenen Ertragszuschüsse	24.782,00
die Rückstellungen	16.150,00
die Verbindlichkeiten	1.093.284,21
1.2 Jahresverlust	-56.214,68
1.2.1 Summe der Erträge	524.125,74
1.2.2 Summe der Aufwendungen	580.340,42
2. Behandlung des Jahresverlustes	
Der Jahresverlust in Höhe von	56.214,68
ist	
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-56.214,68
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigB für den Haushalt eingepflanzten Finanzierungsmittel	0,00

II.

Der vorstehende Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung Ispringen für das Wirtschaftsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 09.10.2023, bis einschließlich Mittwoch, den 18.10.2023,

im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, öffentlich aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit der Kämmerin unter der Rufnummer 07231/981220 oder per E-Mail an M.Sieber@Ispringen.de einen Termin.

Ispringen, 02.10.2023

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung bedankte sich Bürgermeister Thomas Zeilmeier bei Feuerwehrkamerad Raffael Zaiour für seinen Einsatz als Fluthelfer im Ahrtal. Er überreichte ihm einen Geschenkkorb sowie die Urkunde mit einer Medaille.

Weiterhin nahm der Gemeinderat die Betriebskostenabrechnung der kirchlichen Kindergärten für das Jahr 2022 zur Kenntnis. Die Gemeinde erhält von den Einrichtungen eine Rückerstattung von insgesamt ca. 200.000 €. Das liegt größtenteils daran, dass aufgrund Engpässen die Personalkosten nicht so hoch ausgefallen sind wie prognostiziert. Einstimmig vergeben wurde die Beschaffung des Gerätewagens Transport für die Freiwillige Feuerwehr Ispringen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 262.735,39 Euro. Vom Land wurde ein Zuschuss über 25.500 Euro für das Fahrzeug bewilligt.

Hauptamtsleiter Thomas Ruppender stellte die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2023 vor. Die Zahlen bleiben weitestgehend konstant. Die Gemeinde zählt pro Jahrgang im Schnitt 55 Kinder. Im Ü3-Bereich ist derzeit noch ausreichend Platz vorhanden, sodass alle Kinder versorgt werden können. Im U3-Bereich stehen aktuell sechs Kinder auf der zentralen Warteliste. Wünschenswert wäre es, wenn in der kommunalen Kindertagesstätte die zweite Krippengruppe eröffnet werden könnte. Dies ist allerdings nur mit ausreichend Personal möglich. Derzeit sind in der Kindertagesstätte nicht alle Planstellen besetzt.

Kämmerin Michaela Sieber legte dem Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2022 der Gemeinde Ispringen sowie den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgungsbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2021 vor. Beide Jahresabschlüsse wurden einstimmig beschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 26.10.2023 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.



Von links nach rechts: Feuerwehrkommandant Armin Trautmann, Raffael Zaiour, Bürgermeister Thomas Zeilmeier

Mitteilungen anderer Behörden

Verkehrsfreigabe L621 Eisingen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe (Referat 47.3 – Baureferat Süd) teilt mit, dass die L621 bei Eisingen bereits ab kommendem Freitag (06.10.2023) 12.00 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden wird.

Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat 47.3 – Baureferat Süd

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 9. bis 20. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Die Termine stehen im Abfuhrplan und sind auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar.

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen die Umwelt zu schonen. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Samstag, 14. Oktober

von 8.30 bis 9.15 Uhr in Eisingen beim Bauhof;

von 9.45 bis 10.30 Uhr in Stein in der Reuchlinstraße

bei der Schule;

von 11.00 bis 12.00 Uhr in Königsbach bei der Reithalle;

von 12.30 bis 13.00 Uhr in Bilfingen bei der Kämpfelbachhalle;

von 14.30 bis 15.00 Uhr in Ersingen bei der Turn- und Festhalle;

von 15.30 bis 16.15 Uhr in Ispringen beim FC-Clubhaus und

von 16.45 bis 17.30 Uhr in Kieselbronn beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Leistungsschau der Feuerwehrverbände Enzkreis und Pforzheim

Am Samstag, 7. Oktober, auf dem Messplatz:

PFORZHEIM/ENZKREIS. Am Samstag, 7. Oktober, wird es auf dem Pforzheimer Messplatz nur so von Feuerwehrleuten und Blaulicht-Fahrzeugen wimmeln: An diesem Tag laden die Feuerwehrverbände des Enzkreises und der Stadt Pforzheim die Bevölkerung nämlich von 10.30 bis 16.00 Uhr zu einer großen Leistungsschau ein. Eröffnet wird die Veranstaltung von Pforzheims Erstem Bürgermeister Dirk Büscher und Landrat Bastian Rosenau.

Präsentiert werden nicht nur der Fuhrpark inklusive Oldtimer, die moderne technische Ausrüstung und Produkte von Fachhändlern, sondern auch das fachliche Können insbesondere der Jugendfeuerwehr. Auf einer großen Aktionsfläche präsentieren sich zudem Fachgruppen (wie beispielsweise) für Drohnen, das Messwesen, das Warnen, für Gefahrstoffe und die Höhenrettung. Für Unterhaltung sorgt zudem die Feuerwehrmusik. Insgesamt sind am Tag der Leistungsschau rund 300 Feuerwehrleute „im Einsatz“.

Auch für die kulinarischen Dinge ist an diesem Tag bestens gesorgt: Die Verpflegungseinheiten aus Tiefenbronn-Mühlhausen und Pforzheim-Dillweißenstein werden Erbseneintopf beziehungsweise Chili con Carne servieren. Abgerundet wird das Angebot durch Speisen und Getränke im Festzelt.

„Wie feiern mit der Leistungsschau der Verbände so etwas wie eine Premiere: Es ist die erste Veranstaltung dieser Art und der Eintritt ist natürlich kostenlos“, wie Hubert Wollmer vom Stadtfeuerwehrverband Pforzheim und Markus Haberstroh vom Kreisfeuerwehrverband Enzkreis betonen. Ziel des Events sei es, den Bürgerinnen und Bürgern die wichtige und unverzichtbare Arbeit der Feuerwehren näherzubringen, auf den Wandel, den zunehmenden Umfang und die Komplexität ihrer Aufgaben hinzuweisen und natürlich auch, um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter jeden Alters, jeden Geschlechts und jeder Nationalität zu werben – und zwar sowohl für eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr beziehungsweise der Freiwilligen Feuerwehr als auch in der Berufsfeuerwehr.



„Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn die aufwändige Vorbereitung des Events, die über Monate hinweg neben dem Alltagsgeschäft noch bewältigt werden musste, nun durch eine hohe Besucheranzahl am 7. Oktober belohnt wird“, so Hubert Wollmer und Markus Haberstroh abschließend. „Das gilt auch mit Blick auf die Tatsache, dass der Feuerwehrverband Enzkreis in diesem Jahr 50 wird und das würden wir am Tag der Leistungsschau gern mit möglichst vielen Gästen feiern.“ (enz/stp)



Einsatzfahrzeuge wie diese und vieles mehr ist am Samstag, 7. Oktober, bei der Leistungsschau der Feuerwehrverbände auf dem Pforzheimer Messplatz zu sehen.

Foto: Enzkreis, Fotograf: Christian Thümmel

Workshop „Feldhecken fachgerecht auf den Stock setzen“

Am Donnerstag, 12. Oktober:

ENZKREIS. Am Donnerstag 12. Oktober 2023 veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises einen Workshop zum Thema „Feldhecken fachgerecht auf den Stock setzen“. Eingeladen sind Landwirtinnen und Landwirte, Garten-Landschaftsbaubetriebe, Landschaftspflegerinnen und -pfleger sowie Mitarbeitende der gemeindlichen Bauhöfe.

Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist um 10.00 Uhr in der Weinstube des Weinguts Jaggy in Ötisheim im Obertal 1. Im theoretischen Teil am Vormittag informieren Thomas Köberle, ehemaliger Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis (LEV), und LEV-Mitarbeiterin Nena Raabe über den naturschutzfachlichen Nutzen und die Hintergründe der Heckenpflege, über rechtliche Vorgaben sowie Fördermöglichkeiten. Den Teilnehmenden wird im Anschluss eine Mittagsverpflegung angeboten. Am Nachmittag berichtet der ortsansässige Landwirt und Heckenpfleger Jan Jaggy aus der Sicht eines Praktikers. Eine pflegebedürftige Feldhecke wird dabei inklusive einer Maschinen-Demonstration fachmännisch „auf Stock gesetzt“. Ende der Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist gegen 15.00 Uhr. Angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen.

Wer noch Fragen hat, kann sich vorab per Mail an lev@enzkreis.de an die Ansprechpersonen beim LEV wenden. Um eine Online-Anmeldung über die Website des Landwirtschaftsamtes unter <https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt> (Rubrik „Veranstaltungen“) wird gebeten. (enz)

Großer Waldtag des Forstamts am 15. Oktober

Den Wald in allen Facetten erleben – jede Menge Infos zu Bäumen, Wildtieren und Forstwirtschaft

ENZKREIS/Neulingen. Zu einem großen Waldtag lädt das Forstamt des Enzkreises die Bevölkerung am Sonntag, 15. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr ein. Wer sich für die Zukunft des Waldes im Klimawandel, für Amphibien und andere geschützte Tiere, die Holzernte oder die Jagd interessiert, findet Informationen und Experten an mehr als 30 Stationen. Mitmach-Aktionen und Kulinarisches aus Wald und Flur runden das Programm ab.

Entlang einer drei Kilometer langen Strecke – kürzere und barrierefreie Alternativen sind ebenfalls ausgeschildert – im Neulinger Schlettichwald zwischen Nußbaum, Göbrichen und Stein stellen sich nicht

nur die Förster selbst vor, sondern auch zahlreiche Betriebe und örtliche Vereine, die mit Wald und Natur zu tun haben. Die Bandbreite reicht von A wie „Ausbildungsberufe“ über H wie „Holzrücken mit dem Pferd“ und K wie „Kitzrettung“ bis Z wie „Zimmermann“.

Das Team der Waldpädagogik hat insbesondere für Familien und Kinder zahlreiche Angebote vorbereitet. Auch schmecken können die Besucherinnen und Besucher den Wald in seiner Vielfalt: Auf den Speisekarten an den entsprechenden Ständen stehen beispielsweise Wildwurst und Waldhönig.

Offiziell eröffnet wird der Waldtag um 11.00 Uhr von Bürgermeister Michael Schmidt und Landrat Bastian Rosenau. Beide freuen sich auf „spannende Programmpunkte und ein attraktives und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.“

Ausgeschilderte Parkplätze sind ausreichend vorhanden; die Adresse fürs Navi lautet: Im Schlettichwald 1, Neulingen-Nußbaum. Diese und weitere Informationen sowie den Flyer mit dem Gesamtprogramm als Download gibt es unter www.enzkreis.de/Waldtag. (enz)



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Eröffnung mit Herz und Nachhaltigkeit Zur Einweihung des Christian-Härle-Platzes am 29. September öffnete die DRV BW die Türen ihres nachhaltigen Neubaus

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) öffnete am Freitag, 29. September 2023, mit der Veranstaltung »Platz frei!« ihre Türen. Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Einweihung des Christian-Härle-Platzes sowie des Neubaus teil. Namensgeber für den neu eingeweihten Platz ist NS-Widerstandskämpfer Christian Härle, der in der Nachkriegszeit als erster Präsident die damalige Landesversicherungsanstalt Württemberg als »Verwaltung mit Herz« prägte. Der Erste Direktor der DRV BW, Andreas Schwarz, erklärt: »Auch heute wird die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und menschlichem



Einfühlungsvermögen bei uns großgeschrieben. Ob bei der Ausbildung oder im Service für unsere Kunden für die wir bereit sind jede »Extrameile« zu gehen. So wurden innovative Angebote wie die umfassende Altersvorsorgeberatung, das Präventionsprogramm »RV-fit« oder der Firmenservice in Baden-Württemberg erdacht und umgesetzt – und sind heute neben Reha, Rente und Betriebsprüfung in der DRV bundesweit Standard.«

Das Herzblut der DRV-Mitarbeitenden sei auch in Konzeption und Gestaltung des neuen Dienstgebäudes geflossen. Auf neun Etagen vereint es nun die Beratung, Ausbildung, Sachbearbeitung und Verwaltung der DRV BW in der Landeshauptstadt. Laut Schwarz »schafft diese Verwaltung mit Herz auch Orte, die Menschen zum Verweilen und der Pflege von sozialen Kontakten einladen«. Dies sei mit dem Christian-Härle-Platz gut gelungen.

Die baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Thekla Walker MdL, bezeichnet das Projekt als vorbildliches Beispiel für klimaschonendes Bauen in der Verwaltung: »Mit diesem Engagement leistet die Deutsche Rentenversicherung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und dem ehrgeizigen Ziel Baden-Württembergs, bis 2040 klimaneutral zu werden.« Denn die DRV BW setzt im Neubau zu 100 Prozent auf erneuerbare Energie durch Geothermie. Damit wird das Gebäude im Sommer gekühlt und im Winter beheizt: »Dies kam Versicherten und Mitarbeitenden bereits im letzten Winter zu Gute, als überall die Heizungen gedrosselt wurden und in den Stuttgarter Räumen angenehme Temperaturen herrschten«, betont Schwarz.

Hintergrundinformationen über Christian Härle

1933 wurde Christian Härle, der bis dahin im Vorstand der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg tätig war, aus politischen Gründen seiner Ämter enthoben und im Konzentrationslager Heuberg inhaftiert. Als Widerstandskämpfer gehörte er dem »Stuttgarter Kreis« an und wurde nach dem missglückten Hitler-Attentat 1944 als Mitverschwörer ins Konzentrationslager Dachau deportiert. Ab dem 1. August 1945 setzte er sich bei den Besatzungsmächten als erster Präsident der Landesversicherungsanstalt Württemberg für die Einheit des Versicherungsträgers (keine Zerschlagung nach Besatzungszonen) und für einen demokratischen Wiederaufbau der Behörde ein. Stark machte er sich vor allem auch für die Genehmigung von Bankkrediten, damit überhaupt die Renten an Rentner, Witwen und Waisen ausgezahlt werden konnten und Heilstätten wieder ihre Tore öffneten. Das Vermögen der LVA Württemberg war zu diesem Zeitpunkt eingefroren.

Hintergrundinformation zum nachhaltigen Neu- und Umbau

Außer dem neu gestalteten Christian-Härle-Platz wurde auch der Neubau in Stuttgart fertiggestellt. In mehreren Bauabschnitten wurden seit 2013 insgesamt 24.000 Quadratmeter Büro- und Beratungsfläche energetisch saniert oder neu gebaut. Die Bauphase erfolgte bei laufendem Betrieb und dauerte deshalb insgesamt zehn Jahre. Durch den teilweisen Erhalt des Altbaus sind Abbruchabfälle verringert, Ressourcen gespart und die zusätzliche Flächenversiegelung möglichst geringgehalten worden. Eine Wärmeversorgung, die im Neubau zu 100 Prozent aus erneuerbarer Quelle erfolgt sowie weitreichende Energieeinsparungen belegen die beachtlichen Anstrengungen, auch den Betrieb in den Gebäuden umweltverträglich zu gestalten. Insgesamt beziehen die Gebäude – inklusive der integrierten Altbauten – ihren Kälte- und Heizenergiebedarf zu 70 Prozent aus regenerativen Quellen.

Jugendfonds-Kuratorium tagt im November – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung »Jugendfonds Enzkreis« auch 2023 wieder in drei Sitzungen, um über die Vergabe der Fördermittel für Projekte zu entscheiden. Die letzte Kuratoriumssitzung in diesem Jahr findet Mitte November statt; Anträge müssen bis spätestens 1. November bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antrags-

formulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist auch, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231/308-8415 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„So ausgeglichen wie ein Jo-Jo, so unnahbar wie ein Kaktus“ – Mein Kind in der Pubertät

An diesem Abend wird über die vielfältigen Veränderungen, die bei Jugendlichen in der Pubertät stattfinden, informiert. Die Veränderungen dieses Lebensabschnitts bringen nicht nur die Jugendlichen in Turbulenzen, auch deren Eltern werden mitgenommen auf eine Achterbahnfahrt der „Hochs und Tiefs“. Manchmal haben Eltern Angst um ihre Kinder, fühlen sich ohnmächtig oder rasten selbst auch mal aus. Sie fragen sich, wie sie ihr Kind auf dem Weg in die Erwachsenenwelt unterstützen können. An diesem Abend soll es auf diese und andere Fragen Antworten geben.

Leitung: Diana Sebastian und Stefan Striehl,

Diplom Psychologen der Beratungsstelle

Termin: Mittwoch 25.10.2023, 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Hohenzollernstraße 34 in Pforzheim

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231/308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich (enz)

Eine Veranstaltung der Beratungsstellen Pforzheim und Enzkreis

Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis.

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Was oft mit patzigen Antworten oder Verweigerungen anfängt, entwickelt sich schnell zu Machtkämpfen. Manche bedrohen ihre Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Nicht selten werden sie wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein.

In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen und Hilfen.

Wir werden deutlich machen wie Eltern damit umgehen können. An eigenen Beispielen und im Gespräch finden wir geeignete Strategien im Umgang mit Aggression und Wut. Es soll wieder ein respektvoller Umgang miteinander möglich werden.

Die vertrauensvolle Umgebung im Elternhaus motiviert Sie, die Veränderung auch im Alltag umzusetzen.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und
Constanze Martin, Diplom Sozialpädagogin

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 25.10. / 08.11. / 22.11.2023

Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75182 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine können nur zusammen wahrgenommen werden.

Anmeldungen bitte unter Tel. 07231/28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

07.10.	Andrija Kozina, Eisinger Straße 3	80 Jahre
08.10.	Ingeburg Hauff, Hardtweg 1	90 Jahre
09.10.	Bernhard Gretz, Am Rothenrain 47	85 Jahre
11.10.	Heidrun Roth, Buchenweg 21	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Amberg läuft von Anfang an alles schief und sie werden in Westhill House eingeschneit. Ruhelos und getrieben, durchstößt Barbara die Räume des alten Farmhauses und sieht sich plötzlich mit der Lebensgeschichte jener Frau konfrontiert, der Westhill House einmal gehört hat: Frances Gray. Wie in Trance taucht Barbara beim Lesen der Memoiren in ein beklemmendes Geflecht aus Liebe und Hass, Verachtung, Abhängigkeit und unbändigem Freiheitswillen. Mehr und mehr identifiziert sie sich mit Frances und blickt in die Abgründe ihrer eigenen Seele. Schließlich ist eine Entscheidung unausweichlich, die nicht nur Barbaras Leben radikal verändern wird...

Wir haben einige Bücher von Charlotte Link im Bestand.

Schauen Sie einfach bei uns rein, wir beraten Sie gern. Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerschein, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Save the Date 27.10.2023! Um 18.30 Uhr liest Kirsten Klein aus ihrem Buch „Euphemia – Chronik einer Königstochter“ vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**

Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Charlotte Link wurde 5. Oktober 1963 als Tochter des Juristen Horst Link und der Autorin Almuth Link in Frankfurt am Main geboren. Sie wurde sowohl mit Gesellschaftsromanen als auch mit psychologischen Spannungsromanen in englischer Erzähltradition bekannt. An ihrem Erstlingswerk „Die schöne Helena“ begann sie bereits mit 16 Jahren zu schreiben und veröffentlichte es im Alter von 19 Jahren. Mit ihren millionenfach verkauften Romanen wie die „Sturmzeit“-Trilogie (1989 – 1994) und Werken wie „Die Rosenzüchterin“ (2000) und „Am Ende des Schweigens“ (2003) ist sie eine der erfolgreichsten **deutschen Autorinnen der Gegenwart**. Die Gesamtauflage ihrer Romane liegt im deutschsprachigen Raum bei über 32 Millionen.

Unser Tipp:

„Das Haus der Schwestern“
erschieden am 23. Februar 2023

als Taschenbuch

Ein einsames Farmhaus im Hochmoor Yorkshires. Ein jahrzehntealtes, bedrohliches Geheimnis. Eine Fremde, die die Mauern des Schweigens zum Einsturz bringt ...

Eigentlich war die Weihnachtsreise als Geburtstagsgeschenk gedacht – und als letzter Rettungsversuch einer zerrütteten Ehe. Doch für das deutsche Ehepaar Barbara und Ralph



Cover:
blanvalet Verlag